Jakob Stockschläder GmbH & Co.KG, 56299 Ochtendung, Deutschland

Umfangreiche Modernisierung zahlt sich aus

Die Jakob Stockschläder GmbH & Co.KG kann als Familienunternehmen auf eine mehr als 60-jährige Geschichte zurückblicken. Das 1949 im Alter von gerade einmal 18 Jahren von Jakob Stockschläder gegründete Unternehmen war in der Anfangszeit ein reiner Bimsbetrieb und entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem namhaften Produzenten von Bimsbetonprodukten für die Bauindustrie. Heute ergänzen neben Schornsteinsystemen vor allem zahlreiche Produkte für den Garten- und Landschaftsbau das Produktangebot der Jasto Baustoffwerke. Unter diesem Namen werden die Produkte inzwischen vermarktet, und Jasto wurde schnell zu einem überregionalen Begriff.
Um den jeweiligen Bedürfnissen des Marktes gerecht werden zu können, steuert Jasto den wechselnden Anforderungen mit großer unternehmerischer Dynamik entgegen. Hierzu zählen neben Produktinnovationen, wie dem Jasto Z-Stein, natürlich auch leistungsstarke Produktionslinien. Um dies zu gewährleisten, bzw. um weitere Kapazitäten zu schaffen, investiert Jasto unlängst in die Erweiterung und Modernisierung der Produktionslinien für die GaLaBau-Produkte.

Mark Küppers, CPI worldwide, Deutschland

Nach der Gründung wurde der Familienbetrieb fast 50 Jahre von Jakob Stockschläder geführt. Nach seinem Tod Ende der 90er Jahre übernahm sein Sohn Ralf das Unternehmen und führte es weiter nach vorne. Zu dieser Zeit hatte das Unternehmen seinen Produktionsschwerpunkt in der Herstellung von Mauersteinen aus Leichtbeton, für die mehr als 100 Mitarbeiter angestellt waren.

Infolge einer dynamischen Produktentwicklung bietet Jasto heute etwa 2.000 verschiedene Artikel an, die zum Teil mit eigenen LKW zu den Kunden gefahren werden. Gerade diese Produktvielfalt ist für Jasto ein wichtiges Verkaufsargument.

Beliefert wird ausschließlich der Baustoffhandel in einem Radius von ca. 250 km. Bei bestimmten Produkten erfolgt die Belieferung auch in weiter entfernte Gebiete. Ein Beispiel hierfür ist das neue Verkaufsbüro in der Schweiz, über das die Produktpalette von Jasto in dem Alpenstaat vertrieben wird.

Jasto Z-Stein

Ein besonders erwähnenswertes Produkt ist der 2009 vorgestellte patentgeschützte Jasto Z-Stein, der eine Antwort auf das Wärmebrückenproblem von Stoßfugen bei der Verarbeitung von herkömmlichen Mauersteinen darstellt. Mit der neuen Steingeometrie von Jasto wird der direkte Wärmedurchgang verhindert. Die Fuge wird halbiert und dann versetzt angeordnet. Mauerwerk aus Z-Steinen bringt es auf eine Wärmeleitzahl von λ_R = 0,07 W/mK. Bei einer Wandstärke von 36,5 cm wird ein U-Wert von 0,18 W/m²K erreicht. Verantwortlich für diese ausgezeichneten Wärmedämmwerte ist neben der versetzt angeordneten Fuge auch die Verwendung besonders leichter ausgesuchter Zuschlagstoffe aus dem „Naturbaustoff" Rheinischer Bims und der in die Hohlkammern integrierte Dämmstoff.

Der Z-Stein wird grundsätzlich als Planstein mit einer Höhe von 249 mm hergestellt. Da die Nut- und- Feder-Ausbildung an den Stirnseiten der Steine entfällt, kann auf spezielle Endsteine verzichtet werden.

Neues Regalsystem für die Betonpflastersteinlinie

Die Betonpflastersteinfertigung läuft bei Jasto infolge der hohen Nachfrage kontinuierlich durch. Produziert werden die Betonwaren auf Stahlunterlagsblechen mit einem Steinfertiger von Masa, der schon seit vielen Jahren bei Jasto seinen Dienst tut. Für den richtigen Beton sorgt eine Mischanlagge von Wiggert, Flüssigfarben von Remei und Scholz setzen der farblichen Gestaltung der Produkte nahezu keine Grenzen.

Die frisch produzierten Produkte werden in einer Omag-Hubleiter im Doppelstoß gesammelt und mit der dazugehörigen Fahrzeuggruppe zum neuen Regallager gebracht.
Um dem großen Produktionsausstoß genügend Lagerraum zum Aushärten der Betonwaren zur Verfügung zu stellen, wurde in ein neues Regalsystem von Rotho investiert. Das neue Aushärteregal bietet Platz für 4.500 Bleche und wurde als Großraumkammerkonzept in einer neu errichteten, ca. 2.000 m² großen Halle

Firmengelände der Jasto Baustoffwerke in Ochtendung

Diese betagte Betonsteinpresse findet sich vor dem Verwaltungsgebäude von Jasto

Mit der neuen Steingeometrie der Z-Steine von Jasto wird der direkte Wärmedurchgang an der Stoßfuge verhindert

Jasto bietet seinen Kunden ein umfangreiches GaLaBau-Programm

Vorbei sind die Zeiten, in denen Betonwaren schlicht und schmucklos daherkamen

integriert. Hieraus ergeben sich einheitliche klimatische Bedingungen für alle Aushärteprodukte. Die bisherige Kapazität konnte mit dieser Maßnahme verdoppelt werden.

Die ausgehärteten Betonwaren werden von der Fahrzeuggruppe aus dem Regal entnommen und an die Senkleiter übergeben. Die Unterlagsbleche werden vereinzelt und laufen über ein Förderband zur Paketierstation. Dabei ergibt sich die Möglichkeit der visuellen Kontrolle durch einen Mitarbeiter. Sollte ein Produkt die Qualitätskriterien nicht erfüllen, kann es hier sofort aus dem Umlauf entnommen werden. Um diese Arbeit deutlich zu vereinfachen, installierte Jasto jüngst einen Vakuumgreifer von Schmalz, mit dem sich auch schlecht zugängliche Betonsteine einfach von der Unterlagsplatte abheben lassen.

Mit dem neuen Aushärteregal von Rotho konnten die Kapazitäten verdoppelt werden

Der Vakuumgreifer von Schmalz vereinfacht das Entnehmen von fehlerhaften Steinen

Vakuumtechnik wird auch an einer anderen Produktionslinie, auf der Betonblöcke gespalten und wahlweise in einer Trommel künstlich gealtert werden, eingesetzt. Zum Vereinfachen der Sortierung und Paketierung der zum Teil schweren Steine hat Jasto einen Vakuumgreifer von Probst angeschafft. Das Greifsystem Jumbomobil bietet dank eines Kranauslegers einen großen Aktionsradius. Der Bediener muss den Greifer nur steuern. Das kraftlose Umsetzen der Blöcke erlaubt ein sicheres, zügiges und genaues Arbeiten.

Gealterte Produkte werden immer beliebter

Mit steigender Tendenz haben gealterte Betonwaren bei Jasto bereits einen Anteil von ca. 50% am gesamten GaLaBau-Sortiment. Während die Betonwaren normalerweise ausschließlich als Lagerware produziert werden, erfolgt die Alterung auftragsbezogen. Um die steigende Nachfrage bedienen zu können, baute Jasto mit Hilfe eines erfahrenen Technikers eine Alterungsanlage mit großer Trommel in Eigenregie.

Einer großen Beliebtheit erfreuen sich Polygonalpflastersteine aus der Alterungs-

Das Greifsystem Jumbomobil von Probst bietet dank eines Kranauslegers einen großen Aktionsradius

Ein besonders beliebtes Produkt ist derzeit das gealterte Betonpolygonalpflaster

Die gealterten Betonpolygonalsteine werden nach dem Altern auf dem Rütteltisch sortiert und lagenweise an den Paketierer übergeben

trommel. Ein Produkt, das mit Sicherheit nicht alltäglich ist. Nach der Alterung werden die Steine wieder gesammelt und für die Paketierung sortiert. Produkte mit ungewollten Beschädigungen werden dabei direkt aussortiert. Ein Rütteltisch von SFH vereinfacht das Sortieren.
Die künstlich gealterten Produkte werden paketiert und die fertigen Steinpakete werden dann mit einem der 20 Gabelstapler zum vorgesehenen Stellplatz im Außenlager gebracht.

Mit Weitsicht in die Zukunft

Die Modernisierung der Betonpflastersteinfertigung und der Alterungsanlage sind für Ralf Stockschläder nur ein Teil eines stetigen Entwicklungsprozesses. So hat er bereits zahlreiche weitere Projekte „im Kopf", wie etwa eine Fertigungsanlage auf der mittels einer bereits vorhandenen, aber momentan nicht betriebenen Kugelstrahlanlage verschiedenste Plattensysteme veredelt werden könnten.

Ein anderes Projekt wurde gerade in Betrieb genommen. Dabei handelt es sich um eine Betonstation, an der Selbstabholer den benötigten Beton in allen erdenklichen Qualitäten bestellen und mitnehmen können, wobei der eigentliche Reiz bei den Kleinmengen liegt. Dazu wurde ein Mischturm gebaut, der von Fahrzeugen unterfahren werden kann. Herzstück der Anlage ist ein Teka-Mischer, der aus einer anderen Produktion entnommen wurde. Die Entleerung erfolgt dann direkt ohne Pumpeneinsatz vertikal in die Fahrzeuge. Für Jasto ist dabei wichtig, dass der Kunde beim „Tanken" des Betons gleich auch seinen Bedarf an Pflasterprodukten decken kann.

WEITERE INFORMATIONEN

Jakob Stockschläder GmbH & Co.KG
Koblenzer Straße 58
56299 Ochtendung, Deutschland
T +49 2625 963660
F +49 2625 963670
info@jasto.de
www.jasto.de

BWI

BetonWerk International

Oktober 2011 5

MAGAZIN Klassifizierung von „grünem Beton" **BETONTECHNIK** Synthetische Calcium-Silikat-Hydrate in Fertigteilbetonen **BETONWAREN/BETONWERKSTEIN** Inkol Insaat nimmt Spannbetonschwellen-Produktionsanlage in Betrieb **BETONROHRE UND -SCHÄCHTE** Frankreich: Bonna Sabla nimmt vollautomatische Produktionsanlage für Schachtbauteile in Betrieb **BETONFERTIGTEILE** Australischer Betonfertigteilhersteller nutzt französisches System zur Veredelung von Betonoberflächen **BEWEHRUNGSTECHNIK** Neue Technologie für die Produktion vorgefertigter dreidimensionaler Bewehrungskörbe

www.cpi-worldwide.com

Lösungen für kundenspezifische Betonmischanlagen weltweit

Wiggert® + Co. KABAG®

Advanced Mixing Technology
www.wiggert.com